

ETHIK DES ALTERS: STERBEN ALTE MENSCHEN ANDERS?

WIE WIR DAS LEBENSENDE GESTALTEN KÖNNEN



Sterben alte Menschen anders als andere Altersgruppen? An dieses Thema werden wir uns aus ethischer und spiritueller Perspektive annähern: Was brauchen alte Menschen, um ihr Lebensende zu gestalten? Und welchen Beitrag können wir zu dem Gelingen des Sterbens leisten?

Kursleitung:

Dr. Waltraud Kraft
Philosophin (M.A.),
Gerontologin (FH), Trainerin
für Ethikberatung im
Gesundheitswesen (AEM)

Jürgen Zapp
Leiter der Hospizakademie
Saar, Theologe, zertifizierter
Kursleiter Palliative Care
(DGP)

Termine:

09. September 2026
09.00 – 16.00 Uhr

Veranstaltungsort:

Konferenzraum der
St. Jakobus Hospiz gGmbH
Eisenbahnstr. 18
66117 Saarbrücken

Teilnahmegebühr:

125 €

Auch wenn der Tod für viele alte Menschen an Schrecken verliert, werden sie mit Ängsten und Unsicherheiten konfrontiert, die der Sterbeprozess mit sich bringt. Dem gilt es zu begegnen. Gleichmaßen kann eine professionelle Symptomlinderung und -kontrolle in Einrichtungen der palliativen Versorgung dazu beigetragen, dass sich für Sterbende Räume eröffnen, sich bewusst auf die letzte Lebensphase einzustellen. Inwieweit wir sie darin unterstützen können, werden wir gemeinsam erarbeiten.

Vorrangig werden wir uns im Seminar mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Woran, wo und wie sterben alte Menschen?
- Was versteht man unter einem „guten“ Tod?
- Wie kann man sich auf seinen Tod vorbereiten?
- Wie können wir alte Menschen im stationären und ambulanten Bereich unter Erhalt ihrer Würde begleiten
- Welche besonderen Herausforderungen ergeben sich in der Begleitung von sterbenden demenzerkrankten Menschen?

Zielgruppe: Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeiter, Seelsorgerinnen und Seelsorger

Melden Sie sich online an unter:
www.hospizakademie-saar.de

